



<https://biz.li/381v>

# SWIM TEAM PATTENSEN ERLEBT ERFOLGREICHES WOCHENENDE IN HANNOVER

Veröffentlicht am 02.03.2023 um 10:01 von Redaktion LeineBlitz

Am vergangenen Wochenende war das Swim Team Pattensen (STP) nach langer Abstinenz endlich wieder Teilnehmer des Piranha Meetings, welches von der SGS Hannover organisiert wurde. Mit mehr als 4000 Starts handelt es sich bei diesem Event um eine der größten Schwimmveranstaltungen in Hannover. Unüblicherweise fing der Wettkampf bereits am Freitagnachmittag mit den längeren Strecken an. Das Team vom STP war bereits schon an diesem Tag durch vier Aktive vertreten. Trainer Martin Bölc zeigte sich mit dem Beginn seiner Schwimmerinnen als sehr zufrieden und freute sich auf das weitere Wochenende. Am weiteren Wochenende schlugen sich insgesamt 28 Schwimmer und Schwimmerinnen tapfer durch den gefühlt nicht



endenden Wettkampftag. Bereits um 7.30 Uhr waren alle vor Ort und warteten sehnsüchtig auf den Einlass, hoffend darauf einen guten Platz in der überfüllten Halle zu ergattern. Auf Geheiß vom Haupttrainer richtete man sich aber für den Wettkampf auf der obersten Tribüne ein. Ein super Blick auf das Becken und ausreichend Platz waren die Belohnung. Für die Jüngsten des Swim Teams bedeutete dieser Wettkampf ein Erlebnis der besonderen Art und Weise: ein überfülltes Becken, eine überfüllte Halle, eine Lautstärke und Hitze, die seines Gleichen sucht, führten zu einer unbekanntenen Nervosität. Umso erfreulicher war es, dass sich die Mädels des Jahrganges 2013 gleich zu Beginn des Wettkampfes die Plätze 2-4 sichern konnten. Aber sowohl die älteren Mädels als auch die Jungs standen den Starterinnen in Nichts nach. Auch hier wurden tolle Platzierungen, aber viel wichtiger noch, auch viele Bestzeiten erschwommen. Beschwingt durch den tollen Start, griff die gute Stimmung und Zuversicht auch auf die anderen über und es ging so erfolgreich für das Team weiter. Am Ende standen für die Aktiven etliche Bestzeiten und viele Medaillenplätze (insgesamt 19) auf dem Tableau. Besonders über weitere Qualifikationszeiten für die Bezirks- und Landesmeisterschaften freute sich das Trainerteam. Das Sahnehäubchen dieses Wettkampfes war allerdings, dass sich Mia Ziesenis für drei weitere Strecken und Heidi Wissel erstmalig für die Norddeutschen Meisterschaften qualifizieren konnten. Dank der Unterstützung des GYM 37, in Person von Fred Staffen, ließ sich dieses Mega Event durch Power Riegel und Fitness Getränke letztendlich doch entspannt überstehen. Gerade die Älteren wussten dieses besonders zu schätzen. Insgesamt war sich das Trainerteam einig, dass der Wettkampf ein guter Start in die Langbahnsaison war und der ernüchternde Eindruck von der letzten Veranstaltung behoben werden konnte.